

## **Frau Andrea Kalger zum Facharbeitspreis**

### **Prof. Dr. R. Agerer**

Der Facharbeitspreis des Abiturjahrganges 2006 wurde Andrea Kalger vom Ernst-Mach-Gymnasium Haar verliehen für die Untersuchung Schimmelpilze unter Berücksichtigung von Schimmelpilzen an Textmarkern

Andrea Kalger zeigte mit Ihrer Facharbeit ein fundiertes Interesse an einer generell schwer zu beherrschenden Gruppe von Pilzen und untersuchte einen überraschenden Eigenfund eines Schimmelpilzes an der Schreibspitze eines Textmarkers. Sie kultivierte diesen Pilz selbst, mikroskopierte ihn und erkannte darin einen Vertreter der Gattung *Aspergillus*.

## **Herrn Karlheinz Baumann zum Golden Camera Award**

### **Dr. C. Görke**

Die Filme von Karlheinz Baumann sind eine Klasse für sich, das weiß jeder, der einen gesehen hat, sei es im Fernsehen bei der Serie „Terra X“ oder im Studium an der Universität. Dieses Jahr hat er mit einem Film über seine geliebten Pilze international Aufsehen erregt. Sein Film „Wunderbare Welt der Pilze“ gewann auf dem „US International Film & Video Festival“, in Los Angeles/USA den „Gold Camera Award“. Dies ist nicht die einzige Auszeichnung, der Film erhielt den Intermedia Globe Gold (WorldMedia Festival), den Grand Award (Kategorie Nature & Wildlife, ebenfalls WorldMedia Festival) und wurde als bester Naturfilm bei der Ökofilmtour Festival des Umwelt- und Naturfilms Brandenburg ausgezeichnet.

Der Film zeigt Pilze in ihrer großen Vielfalt - als Parasiten, als Mykorrhiza, als Giftpilze und ihre Bedeutung in der Medizin in faszinierenden Aufnahmen. Wer als Mykologe den Film noch nicht gesehen hat, sollte dies dringend nachholen. Nichtmykologen sollte der Film gezeigt werden, damit sie unsere Begeisterung für Pilze in Zukunft teilen können.

## **7. PILZ DES JAHRES 2007: Puppenkernkeule – *Cordyceps militaris***

### **Prof. Dr. Meike Piepenbring**

Orange-gelb leuchtet ein keulenförmiger Pilz im Grün der Wiese. Nur wenige Zentimeter ist er groß, fast hätten wir ihn übersehen. Ist es eine Keule der Familie Clavariaceae, also ein Ständerpilz (Basidiomycota)? Nein, das kann nicht sein, denn wir sehen die Öffnungen von dicht unter der Oberfläche liegenden Kammern (Perithezien), die angefüllt sind mit mikroskopisch kleinen Sporenschläuchen (Asci). Es handelt sich also um einen Schlauchpilz (Ascomycota). Vielleicht ist es ein Holzkeulenpilz? Holzkeulenpilze (Xylariales, Ascomycota) sind jedoch normalerweise schwarz und, wie ihr Name schon sagt, sie leben auf Holz. Vielleicht wächst unser Pilz auf im Boden vergrabenen Holz? Wir schauen nach. Mehr oder weniger gut erkennbar finden wir an der Basis des Stiels im Boden verborgen eine tote, durch Fäden des Pilzes mumifizierte Schmetterlingspuppe! Wir haben es mit einem parasitischen Pilz zu tun, der als kleine, Pilzfäden bildende Spore